

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

② Ende August gelangt zur Ausgabe:

Taschenkalender und Kirchlich-Statistisches Jahrbuch für den Katholischen Klerus 1908.

— 30. Jahrgang. —

Redigiert von Dr. C. A. Geiger, E. Lyzealprofessor.

In biegsam Leinenband geb. Preis M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar.
Freiexemplare 13/12, 26/24, 110/100.

Sämtliche katholische Geistliche in Deutschland, Österreich und der Schweiz
haben für diesen Kalender das größte Interesse.

Nährigen Handlungen bietet sich daher eine sehr günstige Gelegenheit, von dem allgemein beliebten Taschenkalender leicht eine Partie abzusetzen.

Jede diesbezügliche Bemühung unterstützen wir durch Gratislieferung von Ankündigungskarten mit anhängender Bestellkarte, sowie durch vorgedruckte passende Kreuzbandstreifen, eventl. mit Firmenaufdruck.

Den Taschenkalender liefern wir in Höhe der festen Bestellung à condition, können jedoch nach dem 15. Januar 1908 nichts mehr zurücknehmen. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Kantate-Drucksachen 1907

- | | |
|--|--|
| 1) Tafelkarte Zeichnung v. E. Gruner M. —.10 | 3) Serie von 11 Postkarten mit Ansichten aus Leipzig und dem Aufdruck „Cantate 1907“ M. —.50 |
| 2) Tafellied I: Feuchtfröhlicher Liederkranz XIII M. —.25 | |

Das diesjährige Festspiel eignet sich wegen der mehr darstellerischen Aufführung nicht zum Druck.

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Text-
bücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

Die Sekretierung des Börsenblattes. Komödie in 3 Akten. Von Max Weg. (Kantate 1903.)

Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. Von Max Möller (Kantate 1905.)

Die Episteln des Ovid. Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. Jul. R. Haarhaus (Kantate 1906.)

Der Reinertrag fließt der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an Herrn Karl Weisser in Fa. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuß des Börsenvereins